

	<p>Object: Marmorarmring der Rössener Kultur aus Rössen (OT Leuna)</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Rössener Kultur (4.600-4.450 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: HK 7202</p>
--	---

Description

Eigentümlich ist die Wertschätzung von Marmor für die Anfertigung massiver Armringe und stattlicher Stabketten. Das Material war so beliebt, dass man solche Gegenstände in Knochen und gebrannten Ton imitierte. Offenbar besaßen vor allem Frauen Armringe aus dem hochfeinem Kalkstein; Marmorperlen zierten öfters auch Männer und Kinder. Nachweisbar stammte ein Großteil der Marmorpretiosen aus Böhmen. Offensichtlich bestanden Handelsbeziehungen dorthin. Unklar ist noch, inwieweit die nahen Marmorvorkommen im Vogtland genutzt wurden.

Basic data

Material/Technique:	Marmor
Measurements:	Dm ca. 8 cm

Events

Created	When	4600-4300 BC
	Who	
	Where	
Found	When	
	Who	
	Where	Rössen
[Relation to time]	When	Neolithikum (5500-2000 v. Chr.)

Who

Where

Keywords

- Armring
- Limestone
- Marble
- Rössen culture
- jewellery

Literature

- Meller, H. (Hrsg.) (2012): Lebenswandel: Früh- und Mittelneolithikum. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 3. Halle (Saale), 39